



**Mit Horn, Axt und Schild.
Vollbart voraus!**

10. – 23. Juli 2016

Jungwachtlager in Schwarzwasserbrücke BE

Inhalt

Das Wort der Scharleitung	3
Präsesgedanken	5
Lagerinformationen	7
Allgemeine Informationen	7
Sommerlager	7
Pfingstlager	7
Reiseinformationen	8
Sommerlager	8
Pfingstlager	8
Lagerinfoabend	9
Pulloververkauf	9
Besuchstag	10
Sommerlager	10
Jungwachtfilm	11
Materialliste Sommerlager	12
Packliste Pfingstlager	14
Packtipps	14
Gruppenleiter	15
Spezialfunktionen	16
Lagerplätze	17
Sommerlager	17
Pfingstlager	18
Spenden	20
Frässpäckli	20
Spielzeuge und andere Gadgets	21
Fotoprojekt auf der Homepage	21
Wusstet Ihr...?	22
Impressum	23

Das Wort der Scharleitung

Sehr geehrte Mitglieder der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

Mümpf trat im Jahr 2000 und Ivo im Jahr 2003 als topmotivierte vollblut Jungwächter mit voller Freude in die Jungwacht St. Michael Schüpfheim ein. Damals wussten die zwei Buben noch nicht, was das für Auswirkungen auf ihr Leben haben wird. Beide erlebten sehr viele actionreiche Abenteuer in Gruppenstunden und Scharanlässen, sowie abartig beeindruckende Lager. Doch es sollte noch nicht fertig sein. Deshalb war nach sieben Bubenjahren beiden klar: Die Zeit in der Jungwacht ist noch lange nicht vorbei. So übernahm Mümpf im Jahr 2006 und Ivo im Jahr 2010 eine Jungwachtgruppe und beide leiteten diese mehrere Jahre um den Jungwächtern eine grandiose Freizeitbeschäftigung zu bieten. Doch es sollte noch nicht fertig sein. Irgendwann wurde den beiden klar, dass sie die Jungwacht Schüpfheim noch etwas mehr unterstützen und verändern wollen. So entschied sich Mümpf im Jahr 2010, Paax und Michi in der Scharleitung zu unterstützen. Ein Jahr später verließen Paax und Michi die Jungwacht und Ivo übernahm den frei gewordenen Platz in der Scharleitung.

"Man gewinnt Lebensfreu(n)de im Verein der vereint!"

Zitat: Ivo, MPF (Lager 2012)



Interview mit Ivo und Mümpf im Lager 2015. Ein super Team!

In den nächsten 5 bzw. 6 Jahren durften wir viele wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse als Organisatoren und Verantwortliche sammeln, sowie gute, neue Freund- und Kameradschaften mit den Leitern und Buben schliessen.

Am meisten Freude bereitete uns immer die Dankbarkeit, die von den Beteiligten zurückkam. Die geleistete Arbeit wurde immer geschätzt.

Nach dieser langen Zeit als Leiter und Scharleiter sehen wir, dass wieder einmal ein Wechsel nötig ist. Deshalb entschieden wir uns beide, den Posten der Scharleitung neuen motivierten Scharleitern zur Verfügung zu stellen. So kann sich die Jungwacht Schüpfheim weiterentwickeln und neue Ideen können umgesetzt werden.

Wir dürfen unseren beiden neuen Scharleitern Ardian Stalder und Sandro Schmid ab Ende Sommerlager das Zepter übergeben und hinterlassen ihnen stolz ein junges, motiviertes, tolles und gut ausgebildetes Leitungsteam.

Wir freuen uns schon jetzt riesig auf das kommende Pfingst- und Sommerlager und möchten uns für euer Vertrauen und die Unterstützung herzlich bedanken.

Tapfer und treu.

Die Scharleitung der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

Emanuel Duss

Ivo Schöpfer



Präsesgedanken

Die Wikinger

Die isländischen Sagas und die Edda künden bis heute von den grossen Heldentaten mutiger Nordmänner, die sich in ungestümen Zeiten auf die raue See aufmachten, um die Welt zu erobern. Der Begriff Wikinger stammt vermutlich vom altnordischen „vikingr“ und bedeutet Seefahrer. Unter diese Bezeichnung fallen demnach nicht alle skandinavischen Völker, sondern nur der Volksstamm, der zu Eroberungszügen oder Handelsreisen in See stach.



Beginn der Wikingerzeit



Der Beginn der Wikingerzeit wird zumeist mit dem Angriff auf das Kloster Lindisfarne im englischen Northumberland im Jahr 793 gleichgesetzt. Von den ersten Kolonien in Grossbritannien aus erweiterten die Wikinger fortan kontinuierlich ihr Einflussgebiet nach Island und Grönland. Der Erfolg der Wikinger kam vor allem von ihrer Geschicklichkeit beim Segeln und ihren enormen Fertigkeiten im Schiffsbau. Ihre Drachenschiffe waren schmaler, schneller und leichter als die Flotten aller anderen Europäer.

Blütezeit der Wikinger

Zwischen 800 und 1050 beherrschten die Wikinger nicht nur grosse Teile Nordeuropas, sondern dehnten ihr Reich sogar im Westen bis an die Küsten Nordamerikas und im Osten bis nach Russland aus. Bis nach Italien und Spanien reichten ihre Handelskontakte, denn die Nordmänner zeichneten sich nicht nur durch ihre Kampfeslust und ihre Überlegenheit auf See aus, sondern erwiesen sich auch als geschickte Händler und Strategen.

Götter der Wikinger

Am Götterhimmel der Wikinger sind die verschiedensten Götter zu finden, ebenso kriegerische wie wunderschöne Geschöpfe. Die nordische Mythologie kennt zwei Göttergeschlechter, zum einen das jüngere Göttergeschlecht der Asen, zum anderen das ältere Geschlecht der Wanen.

Asen

Die Asen wohnen in Asgard, dem Sitz der Götter. Vorwiegend handelt es sich um kriegerische und kräftige Götter. Sie zeichnen sich durch Stärke, Geschicklichkeit im Kampf und durch ihre Herrschaft aus. Zu den wichtigen und bekannten männlichen Asen zählen der Göttervater Odin, der Donnergott Thor, der listige Lügengott Loki, der Lichtgott Baldur oder der Brückenwächter Heimdall.



Wanen



Die in Wanaheim beheimateten Wanen gelten als das ältere Göttergeschlecht, im Gegensatz zu den kriegerischen Asen gelten sie als Götter des Herdfeuers und sind zuständig für Fruchtbarkeit, Erdverbundenheit und Wohlstand. Die Wanen sind beispielsweise Freyr, der Gott des Himmelslichts, Freyja, die Göttin der Liebe und Schönheit, oder Kvasir, der Gott des Wissens, der auf jede Frage eine Antwort hat.

Ende der Wikingerzeit

Als Ende der Wikingerzeit wird heute zumeist die Schlacht bei Hastings 1066 angesehen, allerdings war der Untergang des Wikingerreiches tatsächlich ein schleichernder Prozess. Die Verbreitung des Christentums in Nordeuropa war ein Grund. Die Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden wurden immer stärker und sorgten für friedlichere Zustände. Die herausragenden Qualitäten der Wikinger auf See wurden zudem nach und nach von anderen Völkern eingeholt.

Tapfer und treu

Mäthu ist Präses und Küchenchef
in einem. Om nom!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bühlmann'.

Präses Mathias S. Bühlmann



Lagerinformationen

Allgemeine Informationen

Lagermotto	Mit Horn, Axt und Schild - Vollbart Voraus!
Lagerleitung	Sandro Schmid, sandro2035@hotmail.com
Lagertelefon	+41 76 543 19 10
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Sommerlager

Lagerplatz	Schwarzwasserbrücke, CH-3146 Lanzenhäusern (Höhe ~ 733 m)
Koordinaten	LV03: 694610 / 190095 WSG84 (long/lat): 7.3679, 468620
Karte	Karte: http://is.gd/jwssola16 (Swisstopo)
Dauer	10. - 23. Juli 2016
Lageradresse	Jungwacht St. Michael Schüpfheim Jungwächter <Vorname> <Nachname> Postlagernd CH-3148 Lanzenhäusern
Lagerkosten	Jungwächter: CHF 220.00 Nicht-Jungwächter: CHF 250.00
Anmeldefrist	23. Juni 2016

Pfingstlager

Lagerplatz	Staldenmoos, CH-6196 Marbach (Höhe: ~ 845 m)
Koordinaten	LV03: 635200 / 190850 WSG84: 7.9003 / 46.8678
Karte	Karte: http://is.gd/jwspfila16 (Swisstopo)
Dauer	14.-16. Mai 2016
Lageradresse	Staldenmoos, CH-6196 Marbach
Lagerkosten	CHF 50.00
Anmeldefrist	3. Mai 2016

Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem Gottesdienst in der Kirche den Reisesegen. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover besitzen, sollen diesen anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in dem Reisecamion ein. Das Gebäck der Jungwächter und unsere Tiere werden ebenfalls in den Camion eingebootet.

Wichtig: Jeder Jungwächter ist für seinen Mittagslunch am Sonntag selbst verantwortlich.

Abreise 10. Juli 2016
Zeit 09:00 Uhr
Treffpunkt Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus)

Rückkehr 23. Juli 2016
Zeit Ca. 16:00 Uhr (Vorher auf Homepage schauen)
Treffpunkt Bahnhof Schüpfheim

Pfingstlager

Das dreitägige Pfingstlager führen wir bereits zum sechsten Mal durch.

Abreise
Datum 14. Mai 2016
Zeit 8:40 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Schüpfheim

Rückkehr
Datum 16. Mai 2016
Zeit 17:00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Schüpfheim



Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschließend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband JuBla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.



Der Lagerinfoabend findet am **Donnerstag, 28. April um 20:00 Uhr in der Kaplanei** statt (nicht wie auf dem Gruppenstundenplan am 29. April!). Die Kaplanei ist das gelbe Haus mit den roten Fensterläden oberhalb der Kirche.

Dieses Jahr wird am Lagerinfoabend der neue **Jungwachtfilm** abgespielt. Alle Buben und Eltern sind herzlich eingeladen!

Pulloververkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover fürs Lager haben, werden vor dem Reisesegen Gottesdienst vom 10. Juli 2016 die Pullover verkauft. Der modische Pullover kostet CHF 40.00.



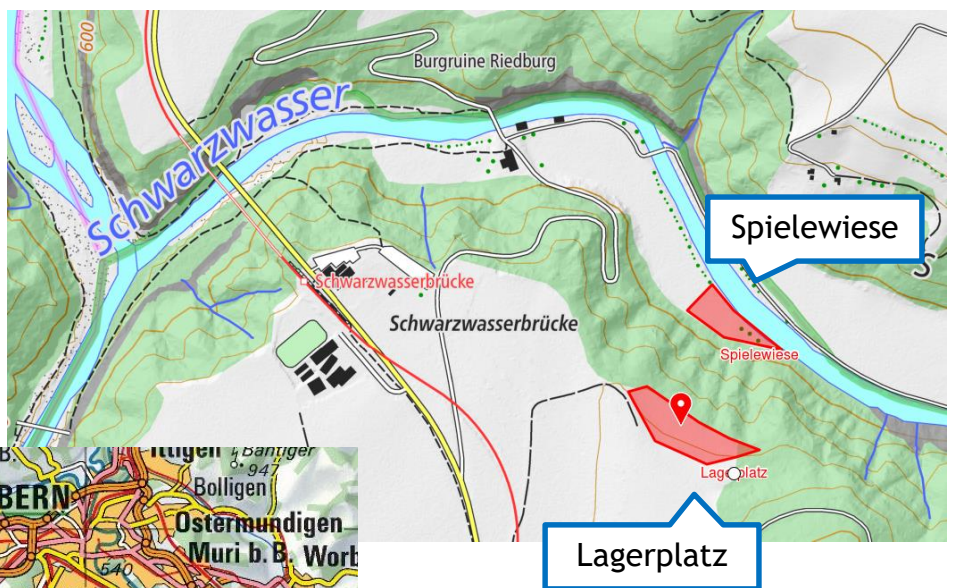
Besuchstag

Sommerlager

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Begrüssungsgottesdienst statt. Anschliessend offeriert die Jungwacht den alljährlich beliebten „Spatz“ zum Mittagessen. Ergänzend kann eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen.

Datum	Sonntag, 17. Juli 2016
Zeit	11:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Schwarzwasserbrücke, CH-3146 Lanzenhäusern

Mit der Karte oder Tourenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, in dem man nach „Schwarzwasserbrücke“ sucht (Googelt). Dort gibt es ein Restaurant. Ausserdem werden wir euch den Weg wie immer mit unseren Schalonen zeigen.



Jungwachtfilm

Wie ihr sicher schon erfahren habt, hat unser Leiter Adrian 'Bulatti' Portmann einen Imagefilm über die Jungwacht Schüpfheim gedreht. Mit diesem Meisterwerk hat Bulatti den zweiten Platz in der Kategorie „Film“ der Jugendkulturtage abgesahnt. Der Streifen zeigt diverse Lageraktivitäten und Anlässe der Jungwacht Schüpfheim, sowie verschiedene Interviews mit Leiter und Buben. Ziel des Videos ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und den Zuschauern einen besseren Einblick in unseren Verein zu schaffen. Um ein möglichst grosses Zielpublikum zu erreichen, möchten wir die Bildfolgen im Internet auf unserer Webseite veröffentlichen.



Wir bitten euch, den 15 Minuten lange Blockbuster anzuschauen und uns bis am 1. Mai 2016 zu benachrichtigen (Mail an emanuel.duss@gmail.com), falls ihr mit der Veröffentlichung nicht einverstanden seid.

Den Film gibt es unter <http://jwschuepfheim.ch/dieeulerfilm/>. Die Zugangsdaten sind auf dem beiliegenden Brief zu finden.

Bulatti wünscht allen eine gute Unterhaltung!



Ausstellung an den Jugendkulturtagen 2016.

Materialliste Sommerlager

Koffer

- Warme Jacke
- Regenschutz
- 3 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Trainer
- Badehose und Badetuch
- 3 Pullover
- 5 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme)
- Kappe
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und Isomatte

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern

- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli

Diverses

- Wenig Taschengeld (z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

Auf der Wanderung sind hier
alle bestens ausgerüstet!



Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- Schreibzeug
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer, Feuerzeug
- Einige Pflaster
- Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Necessaire

- Seife oder Douche und Shampoo
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (Unverb. Kaufempfehlung: Antibrumm)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch
- Genügend Taschentücher



Was das Leitungsteam hier plant, könnt ihr nur im Lager erfahren.

Packliste Pfingstlager

Das Pfingstlager dauert nur 3 Tage bzw. zwei Nächte. Deshalb muss man nicht so viel wie fürs Sommerlager mitnehmen. Alles auf dieser Packliste sollte im Rucksack verstaut werden, da wir bei der Anreise einen kleinen Teil zu Fuss zurücklegen. Wir bitten die Jungwächter für das Mittagessen am Samstag ein **Picknick** einzupacken.

- Rucksack
- Trinkflasche
- Sackmesser
- Taschenlampe
- Schlafsack und Unterlagsmatte
- Wanderschuhe
- Aussenturnschuhe
- Warme Jacke
- Regenschutz
- 1 Paar lange Hosen
- 1 Paar kurze Hosen
- 1 Pullover
- 2 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken
- Sonnenhut, Sonnenschutz
- Zahnbürste, Zahnpasta

Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammen packen lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet. Der Schlafsack muss sich auf oder im Rucksack verstauen lassen.



Musterkoffer

Gruppenleiter

Raptors	Marco Rösli Jan Schöpfer Nicolas Rösli	Märci Jänu Chlöisu
Sharks	Silvan Enzmann Sven Balmer	Arb Sveni
Dromedars	Marcel Emmenegger Peter Rösli	Mäsi Pidi
Gorillas	Severin Stalder Silvio Emmenegger Pascal Schmid	Sebi Pilverli Pesche
Anacondas	Maurin Jenni Robin Portmann Jacomo De Leon	Müru Röbu Jäcu
Bulls	Adrian Portmann Gabriel Duss	Bulatti Gäpfer
Eisbären	Flavian Schnider Sandro Schmid	Flaffi Sändu



Actionteam, Bousteam und Ottokar

Spezialfunktionen

Scharleitung	Emanuel Duss Ivo Schöpfer	Mümpf Ivo
Lagerleitung	Sandro Schmid	Sandro
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Pascal Schmid	Pesche
Bauteam	Lukas Rösli Reto Emmenegger Miles Jung Christoph Portmann Peter Rösli	Momo Köbeli Miley Pörtmi Pidi
Action Team	Andreas Stalder Sven Balmer Severin Stalder Gabriel Duss	Resli Sven Sebi Gäbu
Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam:	Antonia Stalder Adrian Kaufmann Michael Stalder Eliane Fuchs Stefan Stadelmann Manuel Sprecher Erich Koch Special	Antonia Dädä Michi Füxli Fränzili Paax Richi Guests



Lagerplätze

Sommerlager

Am Rekoweeekend 2016 hat das Leitungsteam der Jungwacht Schüpfheim den diesjährigen Lagerplatz überprüft. Der Platz bei Schwarzwasserbrücke liegt im Dorf Lanzenhäusern in der Gemeinde Schwarzenburg in Bern. Unser Lagerleben wird auf zwei Plätzen stattfinden: Auf dem eigentlichen Lagerplatz werden wir all unsere Zelte und Infrastruktur aufbauen und unseren normalen Alltag verbringen. Auf dem zweiten Platz, ca. 10 Gehminuten vom Lagerplatz entfernt, befindet sich die Spiewiese, welche dieses Jahr etwas vom Platz entfernt ist. Dafür gibt es dort Zugang zum Fluss Schwarzwasser, an welchem wir uns abkühlen können. Denn was wären Wikinger ohne Wasser- oder Wasser ohne Wikinger!?



Hier könnte das Esszelt stehen.

Vielleicht haben die Gorillas ihr Zelt hier?

Viel Wiese umgeben von Wald.



Neben der Spielwiese befindet sich der Schwarzwasser Fluss.



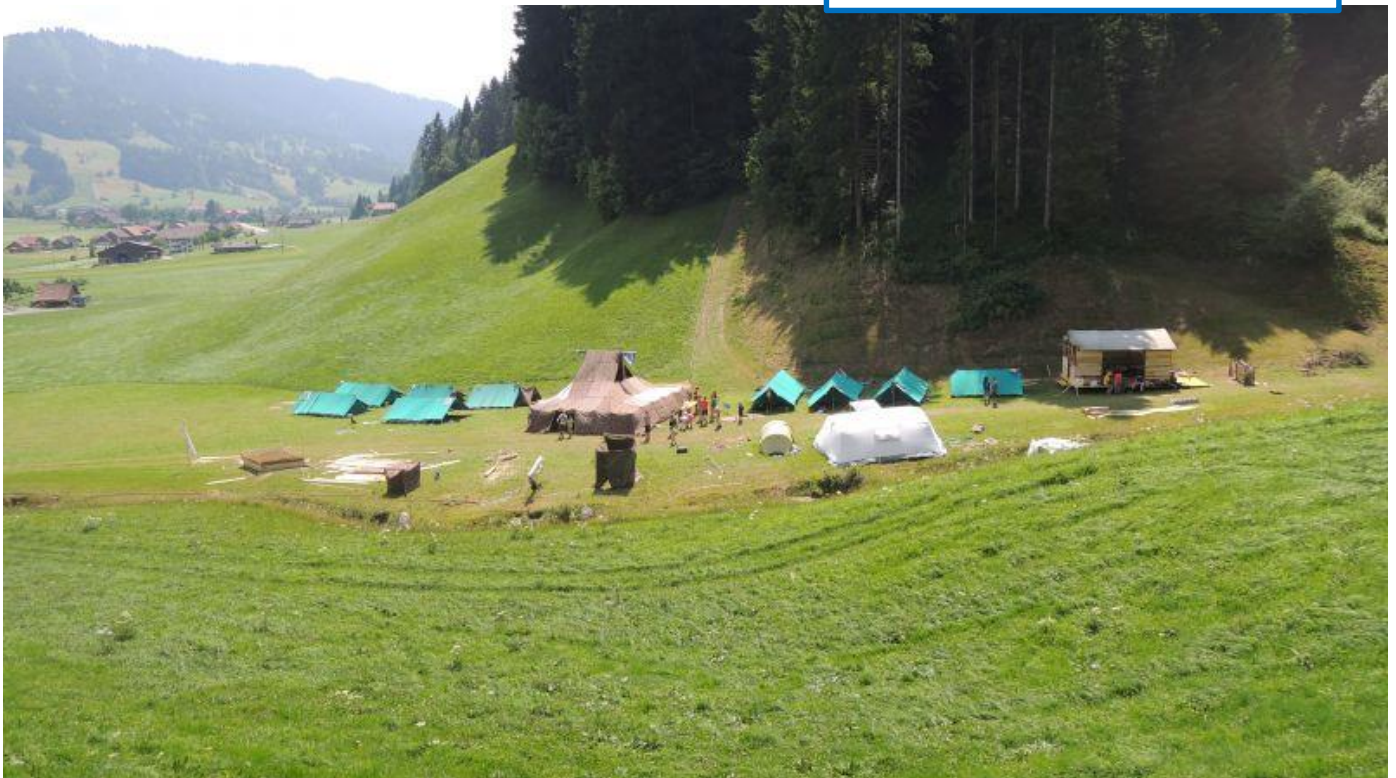
Auf der Spielwiese können wir uns super austoben!

Pfingstlager

Das diesjährige Pfingstlager wird zwischen Wiggen und Marbach beim Geissemoos durchgeführt. Der Lagerplatz bietet eine grosse Wiese mit vielen Möglichkeiten sich auszutoben. Die Scharleitung war von dem Lagerplatz voll und ganz überzeugt.



Bilder: Jubla Thalwil, Kala 2013.



Spenden



Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können jederzeit direkt beim Lagerleiter, bei der Scharleitung oder beim Präses/Küchenchef abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus! Zigi-Zagi!

Frässpäckli

Damit es zu keinen Streitereien wegen den knappen und luxuriösen Rationspäckchen kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Notpäckli (Frässpäckli): Jeder Jungwächter erhält ein Frässpäckli, alle weiteren Frässpäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selber! Also überlegt es euch genau, wie ihr euer Notpäckli rationiert.



Verköstigungsstrasse im Lager 2015



Frässpäckli Tag 1 ;)

Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen zwei Wochen gibt. Gameboy, PSP, PS3, iPod Touch usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengedühl, wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole alleine absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter die im Besitz eines Handys sind, können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.

Fotoprojekt auf der Homepage

Seit einigen Jahren führen wir auf unserer Homepage während dem Lager das Fotoprojekt durch. Jeden Tag werden topaktuelle Fotos auf die Homepage geladen, damit die Eltern, Verwandte und Bekannte sehen, was die Jungwächter im Jungwachtlager erleben dürfen.

Die Homepage ist unter <http://jwschuepfeim.ch> aufrufbar. Wir freuen uns auch immer auf einen Kommentar auf der Seite!



Wusstet Ihr...?

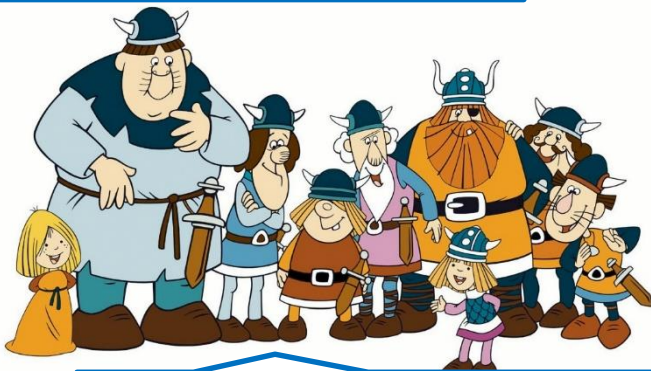


Dass die Wikinger gar keine Hörner auf den Helmen trugen?



Dass der Jungwachtmarsch eigentlich „Feurig Blut“ heisst?

Dass die Galionsfigur an den Schiffen vor Unglück und Tod schützen sollen?



Dass das Kinderbuch „Wickie und die starken Männer“ im Jahre 1963 erschien?



Dass die Wikinger geniale Schiffsbauer waren?

8			6			3
6			7	2		
	4		1		9	
5				8		1
			12			
1	3				6	
	5			9		8
			2			
	6	7		3		2

Dieses Sudoku unlösbar ist?



Dass die Wikinger ihren Göttern regelmässig Opfer brachten? Auch menschliche!?!?

Dass wir schon lange nach dem Gründungsdatum der Jungwacht Schüpheim suchen?

Impressum

Texte: Nicolas Rösli
Scharleitung (Emanuel Duss, Ivo Schöpfer)
Mathias Bühlmann
Flavian Schnider

Bildmontagen Adrian Portmann

Produktion Nicolas Rösli

Auflage 50'000 (80)

Datum April 2016



Wir freuen uns aufs Lager 2016!



 JUNGWACHT
SCHÜPFHEIM
ST. MICHAEL